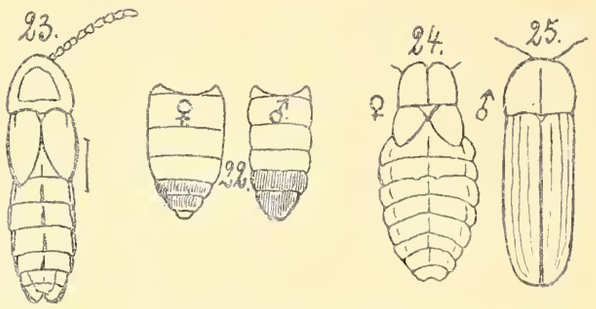
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

— Drittes Fühlerglied fast so gross als das zweite (Fig. 20 a). Hsch. mit 5 Gruben. Flgd. mit 4 Längsrippen. . . . . **Pyropterus** Muls.



10. Kopf nur teilweise vom Hsch. verdeckt (Fig. 21). Flgd. in beiden Geschlechtern entwickelt. Abdomen ♀ mit 7, ♂ mit 6 Ringen (Fig. 22). . **Luciola** Lap.
— Kopf ganz unter dem Hsch. verborgen (Fig. 23). ♀ flügellos und ohne Flgd. **11**
11. Fühler kurz und dünn (Fig. 27). Flgd. der ♂ so lang als der Hinterleib (Fig. 25, 27). . . . **12**
— Fühler lang und dick (Fig. 23). Flgd. der ♂ viel kürzer als der Hinterleib (Fig. 23). **Phosphaenus** Lap.

(Fortsetzung folgt.)

Neue und wenig bekannte südamerikanische Bienen.

Von *W. Schrottky.*

II. Fortsetzung.

Subfam. Halictinae.

Augochlora (Paraugochloropsis) holmbergi n. sp.

♀ sehr ähnlich der *Aug. nitidicollis* (Vach.), Tibialsporn III mit 6—7 langen, dünnen Kammstrahlen, besonders die basalen äusserst fein. Kopf und Thorax smaragdgrün mit schwach bläulichem Schimmer. Abdomen kupferrot. Clypeus gewölbt, ziemlich grob und nicht sehr dicht punktiert, vorn schwarz gerandet und gelblich beborstet. Scutum nasale zerstreut und ziemlich fein punktiert; zwischen den Fühlern geht ein niedriger Kiel hindurch, welcher jedoch das vordere Nebenauge nicht erreicht. Kopf im übrigen sehr dicht und fein punktiert. Mandibelbasis mit grünem Fleck. Fühler schwarz. Mesonotum zwischen den Parapsidalfurchen mit mässig grober, nicht dicht stehender Punktierung, die Zwischenräume glänzend; an den Seiten ist die Punktierung dicht und fein. Die Pronotumecken abgerundet. Die Skulptur des Scutellum gleich der des Mesonotum. Mittelsegment mit kurzem längsgefaltetem Basalteile, etwa 25 Falten, die anstossenden Teile glatt, glänzend. Pleuren ziemlich grob und dicht punktiert. Beine bis inkl. der Metatarsen grün. Tegulae braun mit grüner Basis. Flügelgeäder typisch, braun. Stigma gelbbraun. Abdomen ohne besondere Skulptur, überall mit feiner weisslicher Behaarung; die Apikalfransen der beiden ersten Segmente äusserst zart. Länge 6,5 bis 7 mm. Abdomenbreite 2,3 mm.

Perú, Marcapata. Dem verdienstvollen argentinischen Hymenopterologen Dr. E. L. Holmberg gewidmet.

Die Hauptunterschiede gegen *Aug. nitidicollis* (Vach.) sind: Letztere ist 1. grösser — 9 mm, 2. die 6 Kammstrahlen des Spornes sind sparriger und kräftiger, 3. die Punktierung des Clypeus ist bedeutend geringer, 4. die vorderen Pronotumecken sind spitz, da die Seitenränder nach innen ausgebuchtet sind, 5. die Flügel sind etwas mehr verdunkelt. Von beiden Arten konnte ich eine Anzahl Exemplare untersuchen und fand die Unterschiede konstant. Die Beschreibung Vachel's passt ganz gut auf beide Arten und werden wohl auch beide vermengt worden sein; darauf deutet schon die Angabe hin: „Long. 6,5—9 mm."

Neocorynura mapiriensis n. sp.

♀ Kopf und Thorax grün, Abdomen dunkelbraun mit drei breiten gelben Basalbinden auf den Segmenten 2—4. Clypeus kurz mit grossem gelben Fleck; Scutum nasale scheint glatt, erst bei sehr starker Vergrösserung wird die äusserst feine Punktierung sichtbar. Fühlergeissel unten braun. Mesonotum glänzend, kaum wahrnehmbar punktiert. Calli humerales gelb. Tegulae gelbbraun; Flügel hyalin, das Geäder im Basalteile dunkelbraun, Stigma gelblich. Beine dunkelbraun, Tibien der Vorderbeine aussen gelbbraun. Basalteil des Mittelsegmentes unscharf begrenzt mit sehr feiner Körnelung. Abdomen fein blass behaart, ohne erkennbare Skulptur. Länge 6 mm, Abdomenbreite 1,4 mm.

Bolivien, Mapiri. 3 Exemplare von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas erhalten.

Neocorynura bang-haasi n. sp.

♀ der *N. phacodes* (Vach.) sehr ähnlich. Kopf und Thorax grün, Abdomen schwarzbraun mit winzigen gelben Seitenflecken an der Basis der Segmente 2—4. Clypeus mit schwärzlichem Vorderrande, dahinter ein kleiner gelber Fleck, die Basalhälfte grün und wie das Gesicht sehr fein und dicht punktiert. Scutum nasale mit nicht sehr dichter, aber deutlicher Punktierung. Fühlergeissel unten braun. Mesonotum sehr dicht punktiert mit bräunlichem Farbtone, welcher von der sehr kurzen flaumigen Behaarung herrührt (ähnlich wie bei *N. trinax* (Vach.), aber schwächer). Calli humerales gelb. Tegulae und Tibien I, II aussen gelbbraun, Rest der Beine dunkelbraun. Basalteil des Mittelsegmentes mit leichtem Eindruck, fein körnelig skulptiert. Abdomen unpunktiert. Länge 6,5 mm, Abdomenbreite 1,4 mm.

Bolivien, Mapiri. 12 Exemplare von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas erhalten, derem Chef die Art gewidmet ist. (Fortsetzung folgt.)

Biologische Insektensammlungen.

Von Oekonomierat *Wüst*, Rohrbach (Pfalz).

Zumeist sind die Insektensammlungen in systematischer Anordnung zusammengestellt, ohne dass man auf ihre biologische Zusammengehörigkeit irgend welche Rücksicht nimmt, welche aber gerade allein imstande ist, Belehrung, Anschauung und lebendiges Interesse in die weiteste Kreise zu tragen. Nachdem ich schon von jeher bemüht war, meine biologische Sammlungen recht vollständig lehrreich und lebendig zu gestalten und ich schon von so vielen Sammlerfreunden ersucht wurde, etwas eingehender darüber zu berichten, will ich heute einmal speziell in grösseren Umrissen für Liebhaber ein Bild zur Einrichtung entwerfen, in der Ueberzeugung, dass überall dort, wo ein Wille ist, sich auch der Weg findet, um etwas Gediegenes und Vollkommenes zu leisten.

Betrachten wir einmal die Feinde der Obstbäume, wie schön und plastisch lassen sich diese herstellen in gruppenweiser Anordnung auf Zweige, Rinde, Blätter, Blüten, Knospen u. s. w., vom Ei bis zum entwickelten Käfer oder Schmetterling, mit Frassstücken, Blattrollungen, Gespinster u. s. w., gleichzeitig besetzt mit Zweiflüglern, Hautflüglern, Wanzen, Läuse u. s. w., so dass jeder Glaskasten hunderte von Insekten- und Pflanzenteile beherbergen kann, und doch noch der Systematik gebührend Rechnung getragen wird, und diese durch Etiquettierung nicht zu vernachlässigt zu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Schrottky Carlos (W.)

Artikel/Article: Neue und wenig bekannte südamerikanische Bienen. 72